

## **Symposium**

am Freitag, 19. Oktober 2007  
14 bis 17.30 Uhr

## **Konzeption**

Dr. Caroline Gritschke  
Claudia Heruday  
Dr. Sabine Leutheuser-Holz  
Dr. Sybille Oßwald-Bargende

Max-Bense-Saal  
**Stadtbücherei**  
im Wilhelmspalais  
Konrad-Adenauer-Straße 2  
70173 Stuttgart  
U-Halt Charlottenplatz



Vom Traum zum Raum | 5

Stadtbücherei im  
Wilhelmspalais  
Max-Bense-Saal

**Freitag**  
**19. Oktober 2007**  
**14 bis 17.30 Uhr**

# Die Zwanziger Jahre in Stuttgart

Freizeitkultur und Reformpolitik in den 1920ern

**Eintritt frei**

## **Veranstalter**

InitiativGruppe  
Stadtgeschichte (IGS)

c/o Schwäbischer Heimatbund  
Stadtgruppe Stuttgart  
Weberstraße 2  
70182 Stuttgart

in Kooperation mit  
dem Stadtarchiv  
der Landeshauptstadt Stuttgart  
Silberburgstraße 191  
70178 Stuttgart

In Kooperation mit  
dem Stadtarchiv  
der Landeshaupt-  
stadt Stuttgart

**Symposium**  
**der InitiativGruppe**  
**Stadtgeschichte**





Der langgehegte Wunsch der Bürgerschaft nach einem stadtgeschichtlichen Museum ist nun greifbar näher gerückt. Die als Sammelbecken bürger-schaftlichen Engagements gegründete **Initiativgruppe Stadtgeschichte (IGS)** begleitet den Prozess der Museumsgründung aktiv und liefert seit 2001 mit der Symposienreihe »Vom Traum zum Raum« Anstöße zur Museumsrealisation.

Nach Veranstaltungen zum »Klassenzimmer Stadtmuseum«, zu einem »WerkstattMuseum« und zum Verhältnis von »Erinnerung – Identität – Museum« sollen nun die 1920er Jahre in der süddeutschen Metropole im Mittelpunkt stehen. Den Ergebnissen der Besucherforschung zufolge interessieren sich Stuttgarter Bürger besonders für diese Zeit der Geschichte ihrer Stadt.

**Die  
Zwanziger Jahre  
in Stuttgart**

**Freizeitkultur und Reformpolitik  
in den 1920ern**

Kulturelle Vielfalt sowie Reform-bewegungen im Bildungs- und im Gesundheitswesen prägten Stuttgart in den 1920er Jahren, in denen die Stadt auch über-regionale bedeutsame Impulse geben konnte.

**Programm**

14 Uhr

**Begrüßung**

Claudia Heruday, IGS  
Dr. Roland Müller,  
Stadtarchiv Stuttgart

14.20 Uhr

Moderation:  
Dr. Sabine  
Leutheußer-Holz  
IGS

Irme Schaber, Schorndorf,  
Ausstellungskuratorin:  
**Im Kino, im Café und  
an der Bar.** Gerda Taro  
und die Freizeitkultur der  
1920er Jahre in Stuttgart

15.00 Uhr

Pause

15.35 Uhr

Mascha Riepl-Schmidt,  
Stuttgart,  
Literaturwissenschaftlerin:  
**Die Affäre  
»Kienle – Jacobowitz«.**  
Graustelle der Stuttgarter  
Chronik 1919 – 1933  
und virtuelle Baustelle des  
Stuttgarter Stadtmuseums

16.10 Uhr

**Grußwort**

Dr. Wolfgang Ostberg,  
Leiter des Kulturstamts der  
Landeshauptstadt Stuttgart

16.20 Uhr

Moderation:  
Sabine Freudenberg  
SWR

**Podiumsgespräch**

mit Stuttgarter Sammlern:  
Die Faszination des Objekts

17.20 Uhr

**Verabschiedung**

Dr. Caroline Gritschke, IGS